

II-2821 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1388/J

1977 -10- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, HAGSPIEL
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend Ausbildung der Wehrmänner aus Vorarlberg.

Wie die Vorarlberger Nachrichten in ihrer Ausgabe vom 4. Oktober 1977 berichteten, kann die Mehrzahl der am 3. Oktober 1977 eingerückten Vorarlberger Grundwehrdiener nicht im eigenen Land ausgebildet werden. Von den mehr als 2.000 Jungmännern konnten nur 959 in Vorarlberg bleiben.

Es fehlt in Vorarlberg allerdings nicht nur an Kasernenraum, sondern auch an Unteroffiziersposten. Die Qualität der Ausbildung kann derzeit daher nicht entscheidend verbessert werden, wie die Vorarlberger Nachrichten feststellen. Die Ausstattung der Kaserne Bregenz, insbesondere mit sanitären Einrichtungen, ist in vielen Bereichen schlechter als in manchen Strafanstalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wieviele Unteroffiziersposten müßten in Vorarlberg geschaffen werden, um den Stand anderer Bundesländer zu erreichen?
- 2) Welche kurzfristigen Maßnahmen sind geplant, um die Ausstattung der Kasernen Bregenz und Lobhau entscheidend zu verbessern?